



Welttag der Kranken



Fotos: M. Geisbauer

Weihbischof Vorrath: Krankenpflege ist ein unersetzlicher Dienst in unserer Gesellschaft

Die Kirche Maria Königin war bis zum letzten Platz gefüllt. Unter den Gottesdienstbesuchern auch viele Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims „Haus Elisabeth“ in der Graf-von-Galen-Straße. Ihnen galt der Besuch von Weihbischof Franz Vorrath, der auch der „Caritasbischof“ im Bistum Essen ist. Vorrath feierte mit den Lüdenscheider Christen die bistumsweite Feier des „Welttags der Kranken“, die in die-

sem Jahr vom Haus Elisabeth ausgerichtet wurde. „Damit wird ein christliches Grundanliegen besonders hervorgehoben: Die Sorge um die kranken und alten Menschen“, so Vorrath in seiner Einführung zum Gottesdienst.

In seiner Predigt dankte er den vielen Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen, die sich um kranke und sterbende Menschen sorgen: „Alle, die sich hier engagieren, verkünden die frohe Botschaft. Durch ihr Tun leuchtet die Liebe Gottes auf. Sie signalisieren den Pflegebedürftigen und Kranken sowie ihren Angehörigen: Habt Mut, Gott hat euch nicht vergessen. Er ist euch nahe, er ist an eurer Seite, er geht mit euch. Sie alle tun einen unersätzlichen Dienst in unserer Gesellschaft und unserer Kirche. Sie leben einen zentralen Aspekt des christlichen Menschenbildes, zu dem die Einsicht gehört, dass wir aufeinander angewiesen sind und dass unser Leben gerade dann gelingt, wenn wir lernen, sowohl Hilfe und Unterstützung anzunehmen als auch Hilfe und Unterstützung zu geben. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott“.



Im Anschluss an den Gottesdienst segnete der Weihbischof die Räumlichkeiten des Café Lisbeth. In seiner Begrüßung dankte Caritasdirektor Hans-Werner Wolff den ehrenamtlichen HelferInnen und stellte die Ziele der Einrichtung unter zwei Überschriften: Förderung von dementen Menschen und Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Ordensschwester Mechthild Driesch aus Essen sprach zum Thema „Wenn die Erinnerung geht - Umgang mit Demenzkranken“. Sr. Mechthild ist im Dezember aus dem aktiven Dienst als Krankenseelsorgerin ausgeschieden und hat ausführlich ihre Begegnungen mit Demenzkranken und deren Bedürfnisse geschildert.

Nach der Einweihung der Räume besuchte Weihbischof Franz Vorrath die bettlägerigen BewohnerInnen im Haus Elisabeth. Zum Abschluss traf er sich mit den ehrenamtlichen Helferinnen im Haus Elisabeth zur Kaffeetafel und dankte für ihren Einsatz.

Stichwort Welttag der Kranken

Der Welttag der Kranken findet alljährlich am 11. Februar statt (wegen der Karnevalszeit in diesem Jahr am 28. Februar). Der 1993 von Papst Johannes Paul II. eingeführte Gedenktag richtet sich nicht nur an katholische Christen, sondern an alle Menschen. Die Kirche betet an diesem Tag um Trost und Kraft für die Kranken und ihre Angehörigen. Mit dem Datum, das die Auseinandersetzung mit dem Thema Krankheit fördern soll, wirbt sie ferner um mehr Aufmerksamkeit für kranke Menschen und spricht allen in der Pflege Engagierten Anerkennung und Dank aus.